



Die Europäische Union hat für 2011 eine gemeinschaftsweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung – den Zensus 2011 – angeordnet. Auch die Bundesrepublik Deutschland wird sich an diesem Zensus beteiligen, denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf zunehmend unsicheren Fortschreibungen. Wesentliche Grundlage der derzeitigen Zahlen sind für das frühere Bundesgebiet Ergebnisse der Volkszählung 1987 und für das Gebiet der ehemaligen DDR ein Abzug des Zentralen Einwohnerregisters aus dem Jahre 1990.

Mit dem Zensus 2011 wird in Deutschland ein neues Verfahren eingeführt: Beim registergestützten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister – vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit – genutzt.

Informationen über die Gebäude und Wohnungen, die nicht durch die Verwaltung erfasst sind, werden direkt bei den Gebäude- und Wohnungseigentümern und -eigentümern erhoben.

Andere Fragen, wie etwa zur Bildung und Ausbildung, werden nicht wie bei traditionellen Volkszählungen bei der gesamten Bevölkerung erhoben, sondern nur bei einem kleinen Teil der Einwohnerinnen und Einwohner in Form von interviewgestützten Befragungen. In Hessen werden dabei knapp 12 % der Bevölkerung befragt, das entspricht ca. 720.000 Personen.

Darüber hinaus werden Angaben über Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften, Einrichtungen und Wohnheimen – sogenannte Anschriften mit Sonderbereichen – erhoben. Hierbei handelt es sich um weitere 2 % der hessischen Bevölkerung.



# Interviewer für den Zensus 2011 gesucht



## Werden auch Sie Interviewer! Wir zählen auf Sie!

Im Rahmen des Zensus 2011 benötigen wir für verschiedene Erhebungen tatkräftige Unterstützung! Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern möglich.

### Für die Befragungen suchen wir:

- Zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible,
- volljährige Personen,
- mit sympathischem und freundlichem Auftreten,
- gepflegtem Äußeren und
- sehr guten Deutschkenntnissen.

### Werden Sie Interviewer!

Im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2011 werden Sie Befragungen in Privathaushalten sowie in Sonderbereichen (Wohnheime, Kasernen etc.) durchführen und zwischen Oktober 2011 und April 2012 können Sie zudem die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen.

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive und steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des Einkommenssteuergesetzes. Zudem werden Sie ausführlich geschult und können Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

**Werra-Meißner-Kreis**  
**Der Kreisausschuss**  
**Zensus 2011**  
**Andreas Noll**  
**Honer Straße 49**  
**37269 Eschwege**

**Tel.: 05651 / 302-4870**

**E-Mail: [zensus2011@werra-meissner-kreis.de](mailto:zensus2011@werra-meissner-kreis.de)**

## Der Nutzen des Zensus 2011

Zensusergebnisse liefern Informationen über die demographische und sozioökonomische Struktur der Bevölkerung, der Erwerbstätigen, der Haushalte und der Familien. Darüber hinaus liefern die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung Angaben zur Wohnsituation der Bevölkerung sowie generelle Bestandsdaten zu Gebäuden und Wohnungen.

Der Nutzen der Zensusergebnisse ist somit sehr groß, denn Bevölkerungs- und Wohnungsdaten bilden eine wesentliche Grundlage für eine Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Planungen und Entscheidungen. Die Zensusdaten sind beispielsweise für folgende Bereiche notwendig:

- als Bemessungsgrundlage für den Finanzausgleich zwischen den Bundesländern sowie den Ländern und deren Gemeinden,
- Berechnung der Zahl der Länderstimmen im Bundesrat,
- Einteilung von Wahlkreisen,
- Verteilung von EU-Fördermitteln,
- Feststellung der Anzahl der Sitze eines Mitgliedsstaates im Europäischen Parlament,
- Kommunale Infrastrukturplanung (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser etc.),
- Erstellung einer verlässlichen Basis für Untersuchungen zur künftigen Altersstruktur und anderen Aspekten des demographischen Wandels,
- Erneuerung der Basis der Bevölkerungs- und Wohnungsforschreibungen.